

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 13.02.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Kommende Nacht Frost und Glätte, teils Schneefall. Ab Samstag im Bergland Dauerfrost, weiter Glättegefahr und etwas Schneefall

Wetter- und Warnlage:

Unter Tiefdruckeinfluss ist zunächst noch milde und feuchte Luft im Freistaat wetterwirksam. Im Nachtverlauf sickert aus Norden langsam wieder kältere Luft ein.

FROST/GLÄTTE:

Bis Samstagvormittag gebietsweise leichter Frost. Tiefstwerte bis -1, im oberen Bergland bis -3 Grad. Am Samstag im Erzgebirge Dauerfrost bei Höchstwerten zwischen 0 und -3 Grad. In der Nacht zum Sonntag leichter bis mäßiger Frost bei Tiefstwerten zwischen -2 Grad im Tiefland und -8 Grad im Bergland.

SCHNEEFALL:

In der Nacht regional Glätte durch geringen Schneefall und überfrierende Nässe. Lokal auch gefrierender Sprühregen nicht ausgeschlossen. Am Samstag zeitweise leichter Schneefall. Dadurch im Tiefland etwa 1 cm, im Bergland um 3 cm Neuschnee bis zum Abend. In der Nacht zum Sonntag im Erzgebirgsvorland und im Erzgebirge nochmals um 3 cm Neuschnee. Weiterhin auch Glätte durch überfrierende Nässe.

Detaillierter Wetterablauf:

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt, regional Schneeregen oder Schneefall, lokal auch gefrierender Sprühregen nicht ausgeschlossen. Tiefstwerte um 0, im Bergland bis -2 Grad. Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger Nordost- bis Nordwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Sachsen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe / Schnee / gefrierender Sprühregen

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Verbreitet Glätte durch überfrierende Nässe, gebietsweise durch Schneefall. Gefrierender Sprühregen nicht ausgeschlossen.

Am Samstag meist bedeckt und zeitweise leichter Schneefall. Höchstwerte zwischen 0 und 2, im oberen Bergland um -3 Grad. Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger Nordwind.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt, regional Schneefall, im Bergland teils länger anhaltend, gegen Morgen nachlassend. Temperaturrückgang auf -4 bis -9 Grad. Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger Nordwind.

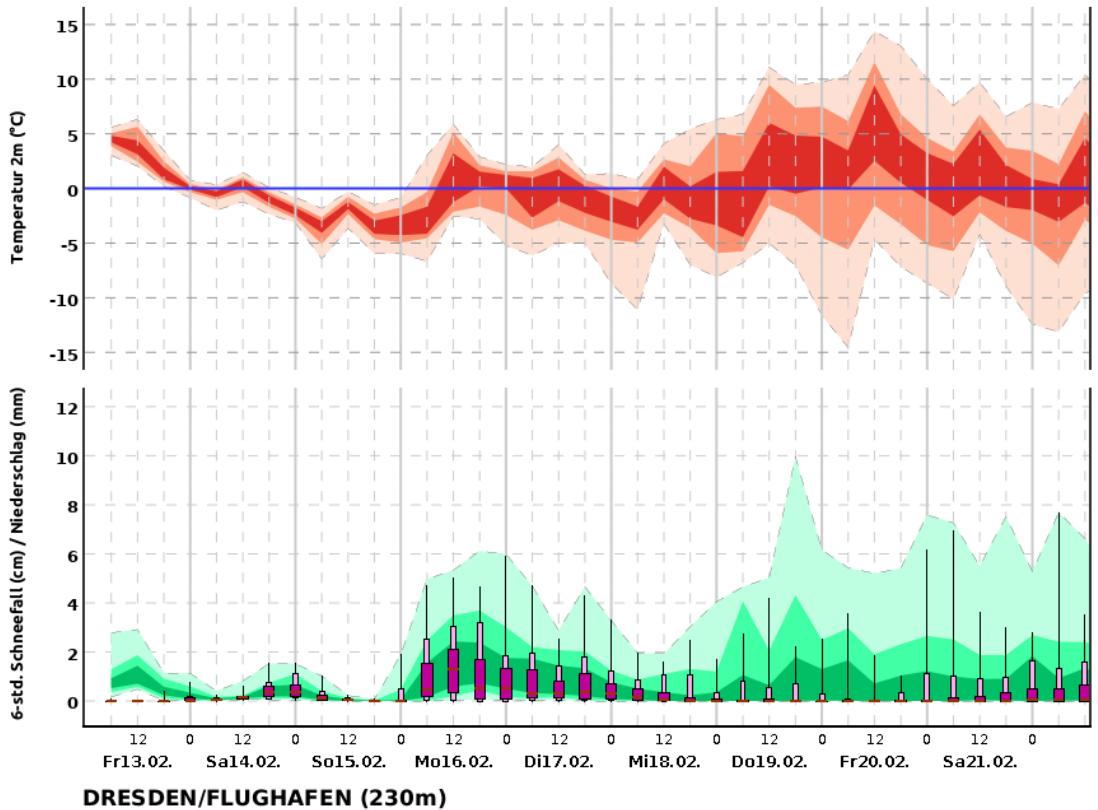
Am Sonntag neben Wolken im Tagesverlauf auch länger heitere Abschnitte, überwiegend niederschlagsfrei. Höchstwerte -2 bis 0, im Bergland -7 bis -3 Grad. Zunächst schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen, zum Abend auffrischend aus Südost, im Bergland Windböen.

In der Nacht zum Montag allmähliche Bewölkungszunahme, in der zweiten Nachhälfte von Südwesten her Schneefall. Tiefsttemperatur -4 bis -8, im oberen Bergland bis -11 Grad. Mäßiger bis frischer Südost- bis Südwind, im Bergland Windböen und Sturmböen.

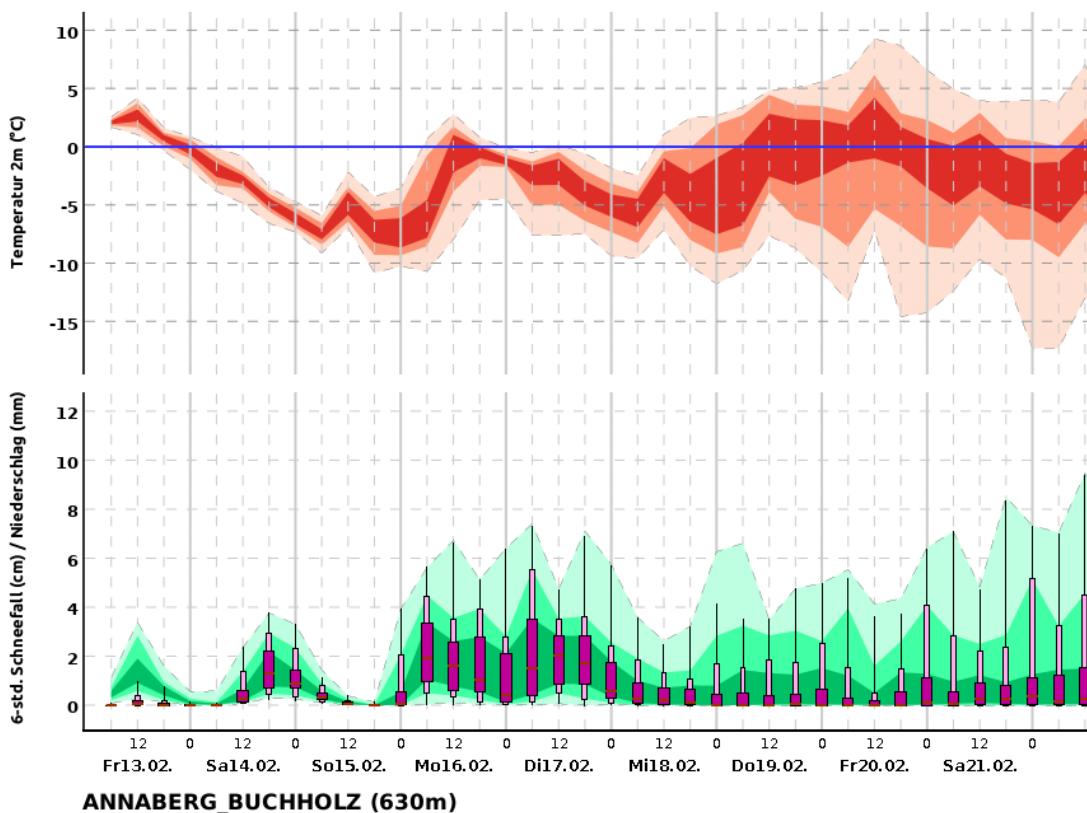
Am Montag stark bewölkt bis bedeckt, zeitweise leichter bis mäßiger Schneefall, gefrierender Regen nicht ausgeschlossen. Tageshöchsttemperatur 0 bis 3, im Bergland -3 bis 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Südostwind, im Verlauf Drehung auf Südwest, im Bergland Windböen und stürmisches Böen.

In der Nacht zum Dienstag viele Wolken, gelegentlich leichter bis mäßiger Regen oder Schneefall. Glättegefahr! Temperaturrückgang auf -0 bis -3, im Bergland bis -5 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, im Bergland Windböen und lokal stürmische Böen.

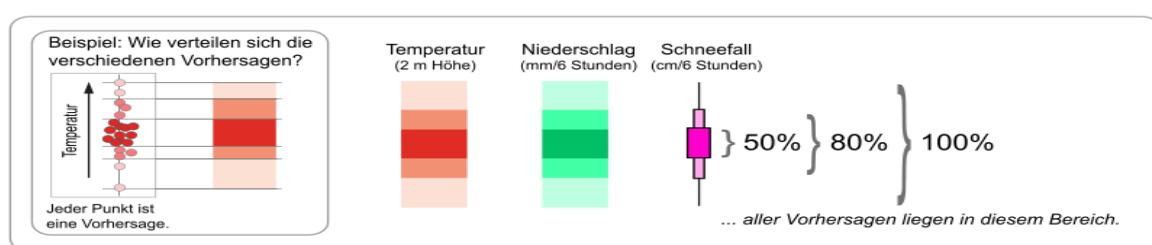
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef